

# FAU University Press

## Diversitäts- und Inklusionsrichtlinie

1. FAU University Press als Publikationsort für Diversitäts- und Inklusionsforschung.....	2
2. Diversität und Inklusion in Wort und Bild der FAU University Press Publikationen.....	2
3. Barrierefreiheit der FAU University Press Publikationen.....	3
4. Diversität und Inklusion in der Begutachtung durch den Wissenschaftlichen Beirat der FAU University Press und die Reihenherausgeberinnen bzw. -herausgeber .....	4
5. Diversität im Wissenschaftlichen Beirat und im Kreis der FAU University Press Reihenherausgeberinnen bzw. -herausgeber .....	4
6. Kontakt.....	4

Die vorliegende Diversitäts- und Inklusionsrichtlinie orientiert sich am

- „Gleichstellungskonzept der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg für den wissenschaftlichen Bereich“<sup>1</sup>,
- an der von der FAU unterzeichneten „Charta der Vielfalt“<sup>2</sup>,
- den DFG-Grundlagen und Rahmenbedingungen<sup>3</sup> in diesem Kontext, insbesondere der „Förderung der Chancengleichheit in der Wissenschaft“<sup>4</sup>, „Diversity – Vielfalt im Wissenschaftssystem“<sup>5</sup> und der „Relevanz von Geschlecht und Vielfältigkeit in der Forschung“<sup>6</sup>,
- dem „Joint Statement of Principles“<sup>7</sup> der Coalition for Diversity and Inclusion in Scholarly Communications (C4DISC) und
- dem „Ethical Framework for Library Publishing - Topic: Diversity, Equity, and Inclusion“<sup>8</sup> der Library Publishing Coalition.

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.gender-und-diversity.fau.de/chancengleichheit/gleichstellungskonzept/>.

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.charta-der-vielfalt.de/ueber-uns/ueber-die-initiative/urkunde-charta-der-vielfalt-im-wortlaut/>.

<sup>3</sup> Vgl. [https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen\\_rahmenbedingungen/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/index.html).

<sup>4</sup> Vgl. [https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen\\_rahmenbedingungen/chancengleichheit/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/chancengleichheit/index.html).

<sup>5</sup> Vgl. [https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen\\_rahmenbedingungen/diversity\\_wissenschaft/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/diversity_wissenschaft/index.html).

<sup>6</sup> Vgl. [https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen\\_rahmenbedingungen/vielfaeltigkeitsdimensionen/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/vielfaeltigkeitsdimensionen/index.html).

<sup>7</sup> Vgl. <https://c4disc.org/principles/>.

<sup>8</sup> Vgl. <https://librarypublishing.org/resources/ethical-framework/ethical-framework-diversity/>.

## 1. FAU University Press als Publikationsort für Diversitäts- und Inklusionsforschung

FAU University Press kann ein hochrangiges Cluster an Buchreihen für die Diversitäts- und Inklusionsforschung vorweisen:

- FAU Studien Gender Differenz Diversität (P-ISSN 2700-1261, E-ISSN 2700-127X)<sup>9</sup>
- Erlanger Migrations- und Integrationsstudien (ISSN 2509-6761)<sup>10</sup>
- FAU Studien zu Menschenrechten (ISSN 2512-4153)<sup>11</sup>.

Betreut werden die Reihen von Expertinnen und Experten aus dem Vorstand des Interdisziplinären Zentrums Gender Differenz Diversität (IZGDD), der Leitung des Forschungsbereichs Migration, Flucht und Integration und dem Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg (CHREN) der FAU.

Darüber hinaus sind, je nach Ausrichtung des Forschungsgebietes bzw. der entsprechenden Publikationen, auch Bucheinreichungen in weiteren Reihen möglich, z.B. für Genderlinguistik die FAU Studien aus der Philosophischen Fakultät (ISSN 2363-720X), für rechtlichen Diskriminierungsschutz die FAU Studien aus der Rechtswissenschaft (ISSN 2625-2112) oder für kunst- und kulturwissenschaftliche Gender Studies ggf. FAU Kunst und Bildung (ISSN 2199-2037).

Sollte ein spezielles Thema nicht durch die Buchreihen von FAU University Press abgedeckt sein, kann es als Einzeltitel außerhalb der Reihen veröffentlicht werden. Auch die Gründung neuer Buchreihen ist möglich, sofern der Scope bisher nicht vertreten ist.

## 2. Diversität und Inklusion in Wort und Bild der FAU University Press Publikationen

Alle Autorinnen und Autoren sowie Herausgeberinnen und Herausgeber, die in FAU University Press veröffentlichen, sind angehalten, ihre Manuskripte

- gemäß guter wissenschaftlicher Praxis recherchiert und konzipiert<sup>12</sup> sowie sprachlich korrekt,
- im Rahmen ihrer Möglichkeiten barrierefrei und
- in Wort und Bild respektvoll, diversitätssensibel und diskriminierungsfrei ausgestaltet

abzuliefern.

Zu Letzterem wird neben dem eingangs erwähnten Bezugsrahmen auf die „Richtlinie zur Prävention und zum Umgang mit Fällen von Diskriminierung, Belästigung und sexueller

---

<sup>9</sup> Vgl. <https://www.university-press.fau.de/produkt-kategorie/reihen/fau-studien-gender-differenz-diversitaet/>.

<sup>10</sup> Vgl. <https://www.university-press.fau.de/produkt-kategorie/reihen/erlanger-migrations-und-integrationsstudien/>.

<sup>11</sup> Vgl. <https://www.university-press.fau.de/produkt-kategorie/reihen/fau-studien-zu-menschenrechten/>.

<sup>12</sup> Für (z.B. medizinische, psychologische, soziologische) Studien sind bspw. bereits beim Studiendesign die SAGER Guidelines zu beachten: Heidari, S., Babor, T.F., De Castro, P. *et al.* Sex and Gender Equity in Research: rationale for the SAGER guidelines and recommended use. *Res Integr Peer Rev* 1, 2 (2016). <https://doi.org/10.1186/s41073-016-0007-6>.

Belästigung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und dem Universitätsklinikum Erlangen (UKER)<sup>13</sup> und auch unverbindlich auf die jeweils aktuellen „Empfehlungen zum geschlechtersensiblen Sprachgebrauch“<sup>14</sup> der FAU hingewiesen. Die entsprechenden Informationen und Hilfestellungen empfehlen sich unter Umständen nicht nur für Text- und Bildelemente innerhalb des Haupttextes, sondern auch für Strukturelemente (z.B. Verzeichnisse: „Verzeichnis der Autorinnen und Autoren“ bzw. „Beitragende“ anstatt „Autorenverzeichnis“) sowie die Metadaten.

### 3. Barrierefreiheit der FAU University Press Publikationen

Ein PDF gemäß PDF Accessibility Checker barrierefrei zu erstellen ist mit hohem Aufwand verbunden und benötigt tiefgehende Expertisen und Softwareunterstützung i.d.R. mit der Software Adobe Pro. Weder FAU University Press noch die Autorinnen und Autoren können diese Aufbereitung derzeit vollumfänglich leisten. Dennoch ist es wichtig, die Situation für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen zu verbessern. Hierzu gelten die „Kurzanleitung zur Verbesserung der digitalen Barrierefreiheit an der FAU“<sup>15</sup> und die „Kurzanleitung zur Verbesserung der digitalen Barrierefreiheit in Dokumenten aus Büroanwendungen“<sup>16</sup>. Darauf basierend empfiehlt FAU University Press:

- Die Nutzung von FAU University Press Formatvorlagen in Word oder LaTeX.
- Die Verwendung der dortigen Absatz- und Formatvorlagen (insbesondere Überschriftenformatierungen).
- Mehrere Leerzeilen und Leerzeichen hintereinander zu vermeiden.
- Visuelle Objekte (Bilder, Grafiken, Logos, ...), die inhaltlich relevant sind (keine Schmuckbilder), mit Alternativtext zu versehen, der den Inhalt beschreibt.
- Einfache Tabellenstrukturen zu verwenden.
- Auf gute Kontraste bei Bildinhalten oder eingefärbten Inhalten (z.B. Tabellenzeilen mit Text) zu achten.
- Möglichst aussagekräftige Linktexte zu verwenden und QuickInfos zu hinterlegen.
- Einen Titel sowie die Sprache für das Dokument zu hinterlegen.
- Die integrierte Überprüfung der Barrierefreiheit in MS Word zu nutzen. Über den Menüpunkt „Hilfe“ lässt sich in MS Word mittels Suchfunktion die Suche nach „Barrierefreiheit überprüfen“ anzeigen und aktivieren.

---

<sup>13</sup> Vgl. [https://www.fau.de/files/2021/05/richtlinie\\_diskriminierung\\_sexuelle\\_belaestigung.pdf](https://www.fau.de/files/2021/05/richtlinie_diskriminierung_sexuelle_belaestigung.pdf), konkret bspw. die dortigen Paragraphen § 3 (6) und § 9 (3).

<sup>14</sup> Vgl. <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/gendersensibilisierung/sprache/>.

<sup>15</sup> Vgl. <https://www.gender-und-diversity.fau.de/diversity/inklusion-an-der-fau/barrierearme-lehre-informationen-fuer-lehrende-und-studierende/digitale-barrierefreiheit/>.

<sup>16</sup> Vgl. <https://www.wordpress.rze.fau.de/tutorials/any/kurzanleitung-zur-verbesserung-der-digitalen-barrierefreiheit-in-dokumenten-aus-bueroanwendungen/>.

#### **4. Diversität und Inklusion in der Begutachtung durch den Wissenschaftlichen Beirat der FAU University Press und die Reihenherausgeberinnen bzw. -herausgeber**

Bei klassischen anonymen Peer-Review-Verfahren bleibt die Identität der Autorin bzw. des Autors und der Gutachtenden verborgen. Die Identität der Autorinnen bzw. Autoren ist jedoch für die Redaktion sichtbar, wodurch Erstere etwaigen Vorurteilen oder Befangenheiten der Redakteurin bzw. des Redakteurs ausgesetzt sein könnten.

Das „Ethical Framework for Library Publishing - Topic: Diversity, Equity, and Inclusion“<sup>17</sup> der Library Publishing Coalition empfiehlt deshalb eine dreifach anonyme Begutachtung oder offene Peer-Review-Verfahren. FAU University Press setzt auf Letzteres, d.h. eine offene, nicht-anonyme Begutachtung der eingereichten Buchmanuskripte durch die jeweiligen Reihenherausgeberinnen und -herausgeber.<sup>18</sup> Diese evaluieren ausschließlich hinsichtlich der wissenschaftlichen Qualität des Manuskripts.

Insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sollten zudem bei Überarbeitungsanforderungen ein konstruktives Feedback bekommen, um sie bei ihrer wissenschaftlichen Fortentwicklung zu unterstützen.

#### **5. Diversität im Wissenschaftlichen Beirat und im Kreis der FAU University Press Reihenherausgeberinnen bzw. -herausgeber**

Gemäß Bayerischem Hochschulgesetz (BayHSchG) Art. 4 Abs. 4 ist eine angemessene Vertretung von Frauen und Männern in den universitären Gremien anzustreben. Das „Gleichstellungskonzept der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg für den wissenschaftlichen Bereich“<sup>19</sup> formuliert dieses Selbstverständnis, zur Förderung von Chancengleichheit einer Unterrepräsentanz bestimmter Gruppen entgegenzusteuern. Diesem Grundsatz sieht sich auch FAU University Press verpflichtet.

Reihenherausgeberinnen und -herausgeber werden zudem ermutigt, etwaig interessierte und fachlich geeignete Junior-Mitherausgeberinnen und -Mitherausgeber zu beteiligen, damit diese Erfahrungen bei der Konzipierung und Betreuung von wissenschaftlichen Reihen sammeln und die Verlagsarbeit kennenlernen können.

#### **6. Kontakt**

Anregungen, Rückmeldungen oder Fragen zu dieser Diversitäts- und Inklusionsrichtlinie sind an die Verlagsleitung zu richten: Dr. Christoph Jensen, [christoph.jensen@fau.de](mailto:christoph.jensen@fau.de),  
Telefon: +49 (0) 9131 85-22158

---

<sup>17</sup> Vgl. Fn. 8.

<sup>18</sup> Vgl. <https://www.university-press.fau.de/publizieren/open-peer-review/>.

<sup>19</sup> Vgl. Fn. 1.

Das Vorgehen bei konkreten Beschwerden im Kontext FAU University Press ist unter <https://www.university-press.fau.de/publizieren/beschwerde-interessenskonflikt/> beschrieben. Weitere Beschwerdeverfahren bei Diskriminierung, Belästigung und sexueller Belästigung sind auf den FAU-Seiten<sup>20</sup> zu finden.

---

<sup>20</sup> Vgl. <https://www.fau.de/people/gender-diversity-familie/beschwerdeverfahren-bei-diskriminierung-belaestigung-und-sexueller-belaestigung/>.